

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Umschlag zu Nr. 129.

Leipzig, Mittwoch den 6. Juni 1928.

95. Jahrgang.

DIE GROSSEN FRÜHJAHRSERFOLGE

FRANZ WERFEL

Der Abituriententag
DIE GESCHICHTE EINER
JUGENDSCHULD
ROMAN
1. - 25. Tausend

Pappband M 5.30, Ganzleinen M 6.80

Franz Werfel erzählt die Geschichte einer Knaben- und Jugendschuld, die, durch kein irdisch-äußerliches Gesetz faßbar, dennoch die tiefste, die Schuld einer Seelenentwurzelung, einer Menschenvernichtung ist, die Schuld, für die es keine Entsühnung gibt, denn sie ist die Sünde gegen den heiligen Geist der Menschenliebe. Ein spannender Roman und eine überragend hohe Dichtung.

STEFAN GROSSMANN

**Chefredakteur Roth
führt Krieg**
ROMAN
6. - 8. Tausend
Ganzleinen M 6.50

Dieser Roman über die moderne Zeitungswelt wird sicherlich Gesprächsthema weiter Kreise werden. Grossmann gibt eine Seite der Sittengeschichte unserer Tage, er läßt die Tatsachen selbst ihre Warnung, ihre ernste Mahnung und das Verdikt sprechen. Es ist ein Buch, das geschrieben werden mußte. (*Neues Wiener Tagblatt*)

THEODORE DREISER

Jennie Gerhardt
ROMAN

1. - 15. Tausend

Ganzleinen M 7.-

Theodore Dreiser, der berühmte Dichter der „Amerikanischen Tragödie“, hat mit „Jennie Gerhardt“, einem Buch voll überschäumender Lebendigkeit und eindringlichster Kraft, seinen großen Frauenroman geschaffen. Jennie Gerhardt ist gegenüber der nur ich-erfüllten übermodernen Frau von heute, der Liebe und Gefühl als überlebt und gestrig erscheinen, die große Liebende.

COLETTE

Die Fessel
ROMAN

1. - 15. Tausend

Pappband M 4.20, Ganzleinen M 5.40

Colette bedeutet die Gestaltung der weiblichen Seele in einer Form, die im klarsten Feuer der Dichtung entstanden ist. Ihr ist es gegeben, die Unerforschlichkeiten des weiblichen Lebens im Kunstwerk zu enthüllen, ohne daß dieses Leben an Geheimnis verlöre. Sie ist das menschlichste Herz der modernen französischen Literatur. (*Frankfurter Zeitung*)

KASIMIR EDSCHMID

Sport um Sagaly
ROMAN

1. - 10. Tausend

Halbleinen M 5.50, Ganzleinen M 6.50

„Der erste große Sportroman“ — das ist nicht übertrieben. Edschmid löst vorzüglich die Aufgabe, zu zeigen, wie die großen Eigenschaften des Sportgeistes, Disziplin, Steigerung und Kühnheit, auf die eigentliche Lebenssphäre wirken. Das Kapitel Venedig ist ein Glanzstück. Ein bestechender Roman.

(*Otto Flake in der Frankfurter Zeitung*)

H. G. WELLS

Bealby
ROMAN

1. - 10. Tausend

Ganzleinen M 4.80

Selten wurde ein Buch mit so reiner Erzählerfreude und so voll amüsanten Erfindung geschrieben. Wir begleiten den kleinen Bealby auf hundert Abenteuern unter Lords und Ladies, Künstlern, Kleinstädtern und Vagabunden und entzücken uns immer wieder an dem köstlichen Humor dieses herzerquickenden Buches.

Z

PAUL ZSOLNAY VERLAG / BERLIN · WIEN · LEIPZIG

PVZ